SATZUNG
ÜBER EIN BESONDERES GEMEINDLICHES VORKAUFSRECHT NACH § 25 BBAuG AN GRUNDSTÜCKEN IM GEBIET DER ORTSGEMEINDE ALBERSWEILER
vom 14. Dezember 1984

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 25 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.08.1976 (BGB1. 1 1976, S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06.07.1979 (BGB1. 1 1979 5. 949) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVB1. 5. 419) in der derzeit gültigen Fassung, die folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau in der Pfalz vom 10. Dez. 1984 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in der Gemeinde Albersweiler sowie in Übereinstimmung mit den Aussagen des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und des Dorfentwicklungsplanes der Ortsgemeinde Albersweiler steht der Gemeinde in dem durch §2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gern. § 25 BBauG zu.

§ 2

(1) Aufgrund der städtebaulichen Entwicklungsziele des genehmigten Flächennutzungsplanes und des beschlossenen Dorfentwicklungsplanes werden zur Realisierung der Entwicklungsmaßnahmen die nachstehenden Gebiete, an denen der Gemeinde das Vorkaufsrecht nach § 1 zusteht, erfasst:

Lage des Entwicklungsbereiches		Künftige Nutzung des Entwicklungsbereiches
Lfd. Nr.	textliche Beschreibung	
1	Dorfplatz	Dorfmittelpunktplatz
2	Westlich des Dorfplatzes rechts der Queich	Grünraum zur Erholung
3	Zwischen Kanalstraße und Queich	Grünachse entlang der Queich
4	Queichinsel	Grünraum - innerörtliches Grün
5	Bereich um das Denkmal	Freiraum und Platzgestaltung
6	Zwischen Kanal und Kanalstraße	Verlängerung und Gestaltung der innerörtlichen Grünachse
7 8 9	Bereich zwischen Hauptstraße und Kanal	Verlängerung und Gestaltung der innerörtlichen Grünachse
10	Bereich beim Feuerwehrhaus	Innerörtlich gestalteter Freiraum (Platz)

Lfd. Nr.	textliche Beschreibung	
11	Bereich zwischen Hauptstraße und Queichstraße und Schmiedgasse	Evtl. Verbreiterung der engen Straßensituation, Schaffung eines exponierten Dorfbereichs
12	südöstlicher Anschluss an Baugebiet „Auf der unteren Latte“ in den Gewannden: „An der Froschau“, „Auf der unteren Latte und „In den Kappelswiesen	Sportzentrum mit Sporteinrichtungen

(2) Hauptziel der Flächennutzungs- und Dorfentwicklungsplanung ist die Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen für die Bürger von Albersweiler. Dabei sollen die Entwicklungsmaßnahmen insbesondere dazu beitragen, den eigenständigen Charakter der ländlich geprägten Ortsgemeinde Albersweiler zu erhalten und entsprechend den gegenwärtigen und künftigen Erfordernissen zu gestalten.

Die textlichen und zeichnerischen Ergebnisse der Flächennutzungs- und Dorfentwicklungsplanung sind als kommunaler Leitfaden für die Steuerung der künftigen Entwicklung der Gemeinde zugrunde zu legen.
Die in § 2 Abs. 1 dieser Satzung unter den lfd. Nummern 1 bis einschließlich 11 aufgeführten Entwicklungsbereiche sind aufgrund der städtebaulichen Entwicklungsziele der Dorfentwicklungsplanung erfasst. Der in § 2 Abs. 1 dieser Satzung erfasste Entwicklungsbereich Nr. 12 (Sportzentrum mit Sporteinrichtungen) ist aufgrund der städtebaulichen Ziele des genehmigten Flächennutzungsplanes ausgewiesen.

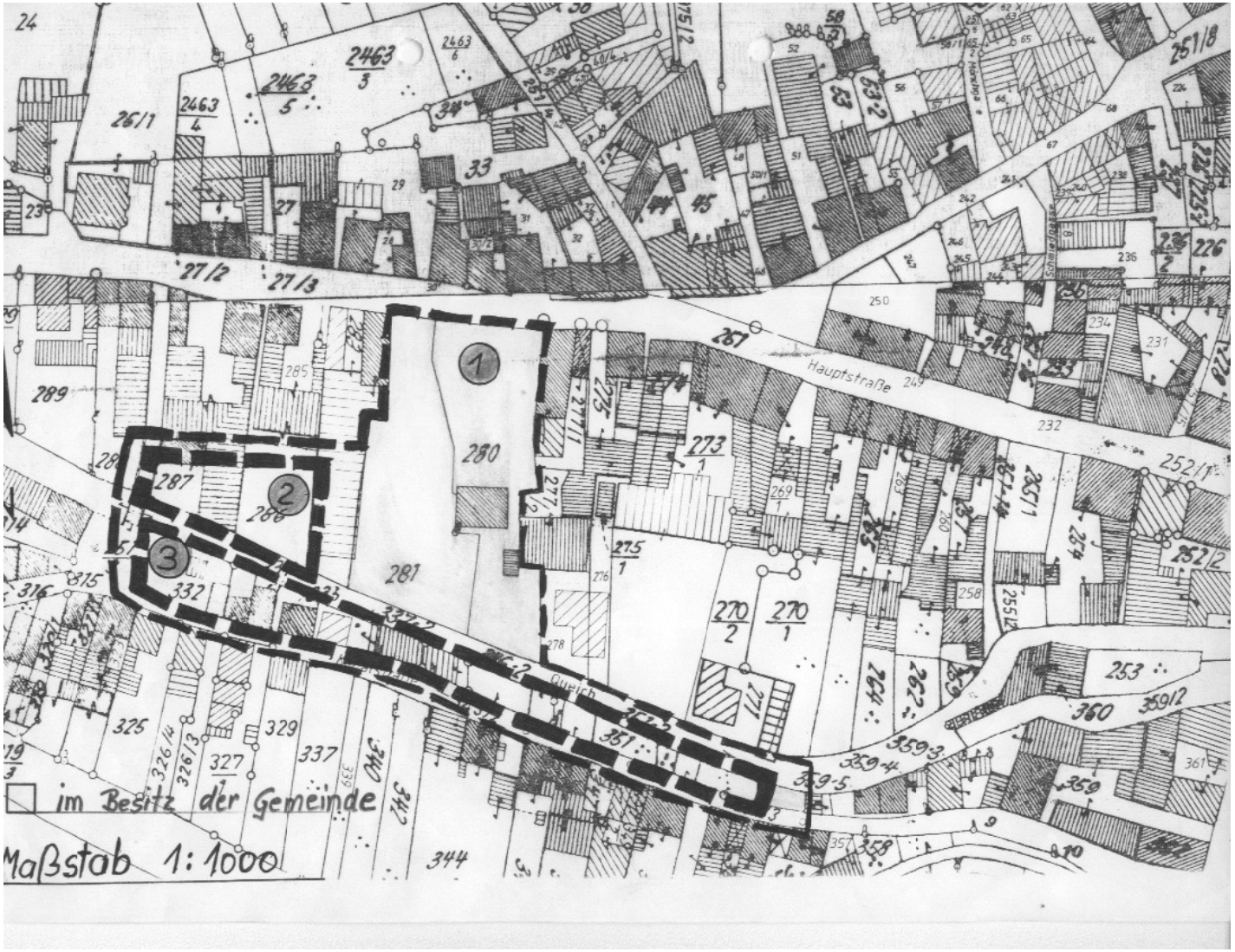
(3) Die aufgrund der Flächennutzungs- und Dorfentwicklungsplanung ausgewiesenen Entwicklungsbereiche sind aus den Lageplänen (M 1 : 1.000), welche wesentliche Bestandteile dieser Satzung sind, zu ersehen. Ihre genaue Lage ist unter der lfd. Nr. 1 bis 12 in den Plänen festgesetzt und durch eine dünn gestrichelte Linie kenntlich gemacht.

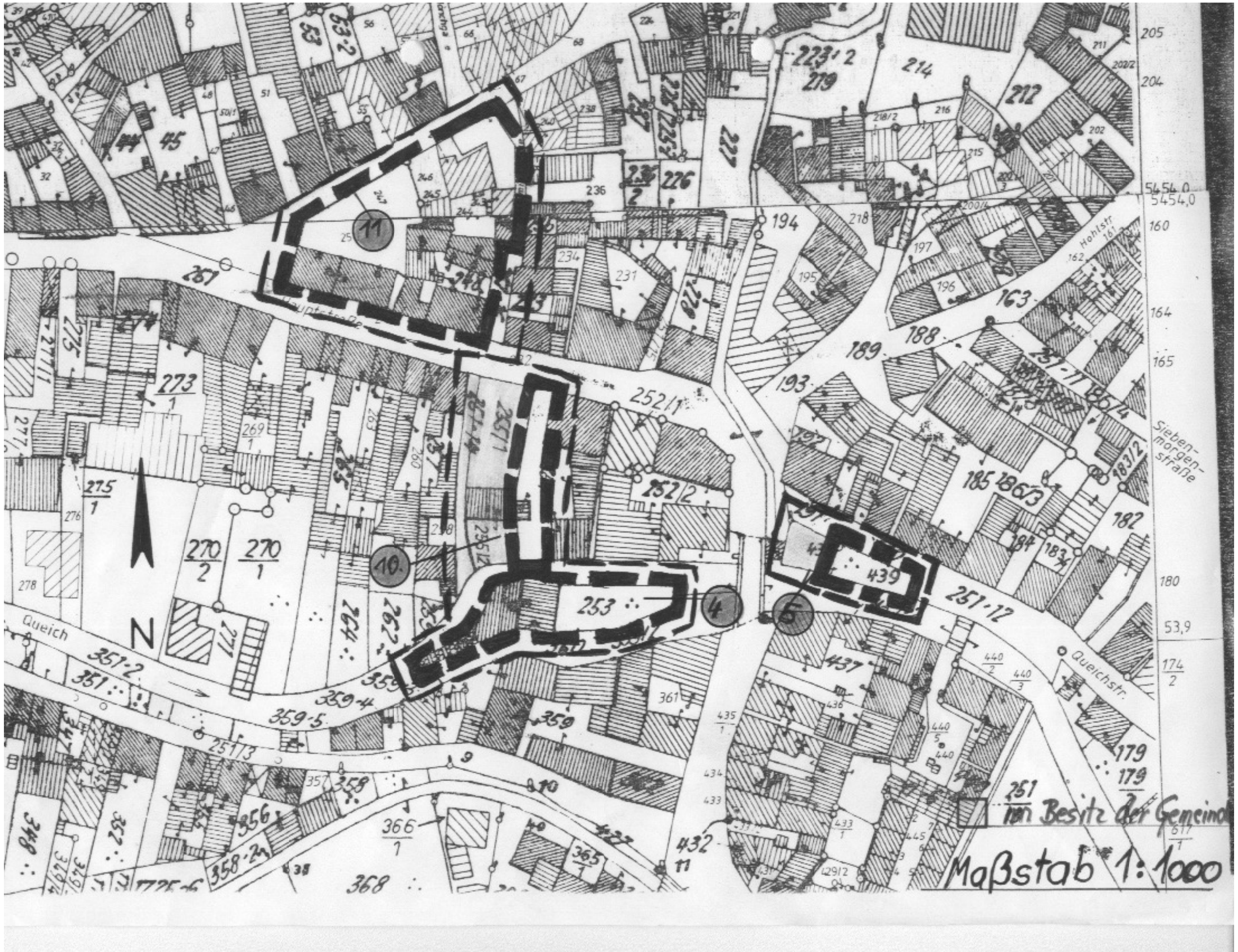
Die Satzung des besonderen Vorkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde Albersweiler gem. § 25 BbauG bezieht sich in ihrem räumlichen Geltungsbereich auf die Gebiete, die innerhalb der ausgewiesenen Entwicklungsbereich (dünn gestrichelte Linie) dick umrandet sind.

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

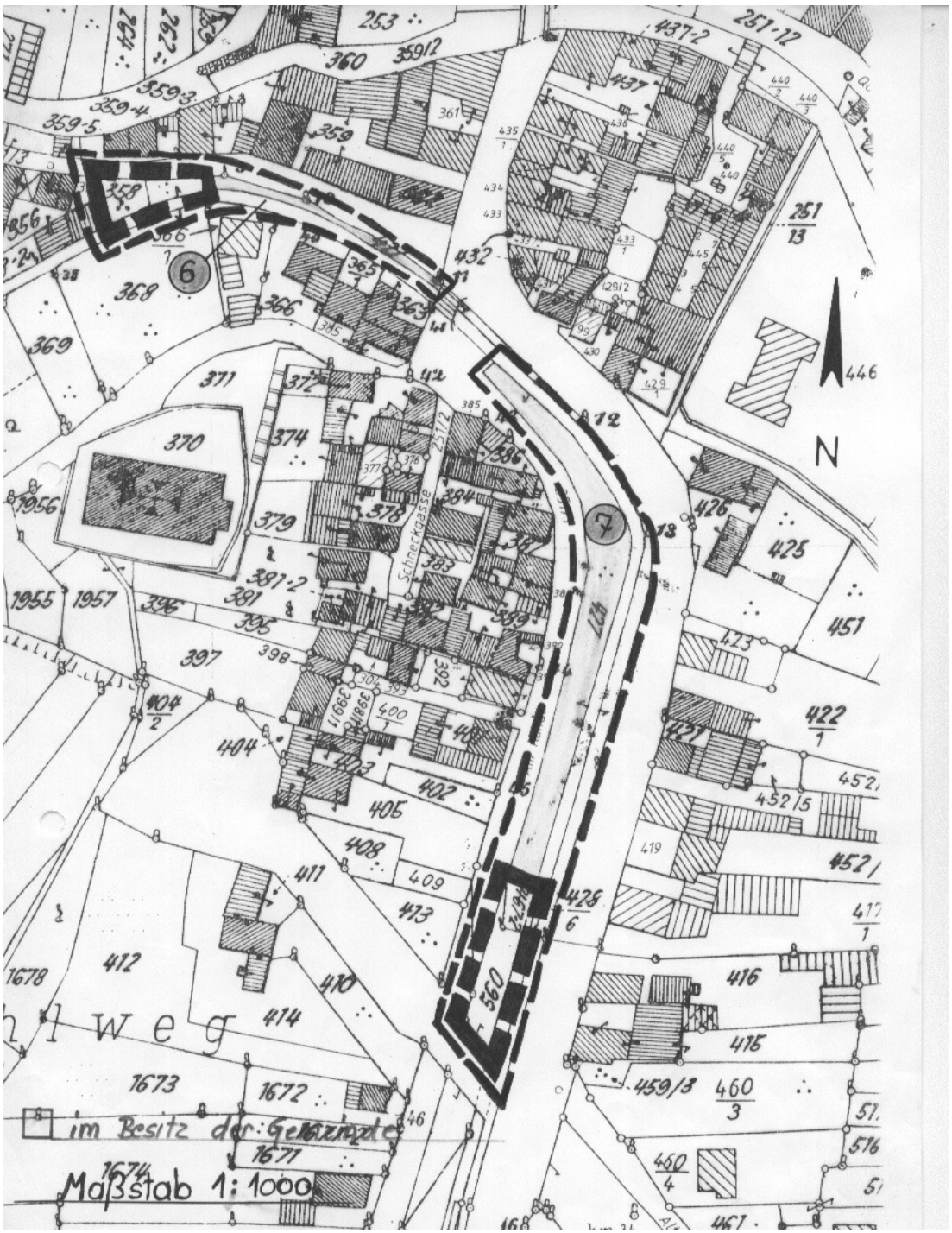
6743 Albersweiler, den 14. Dez. 1984

Breunig
Ortsbürgermeister

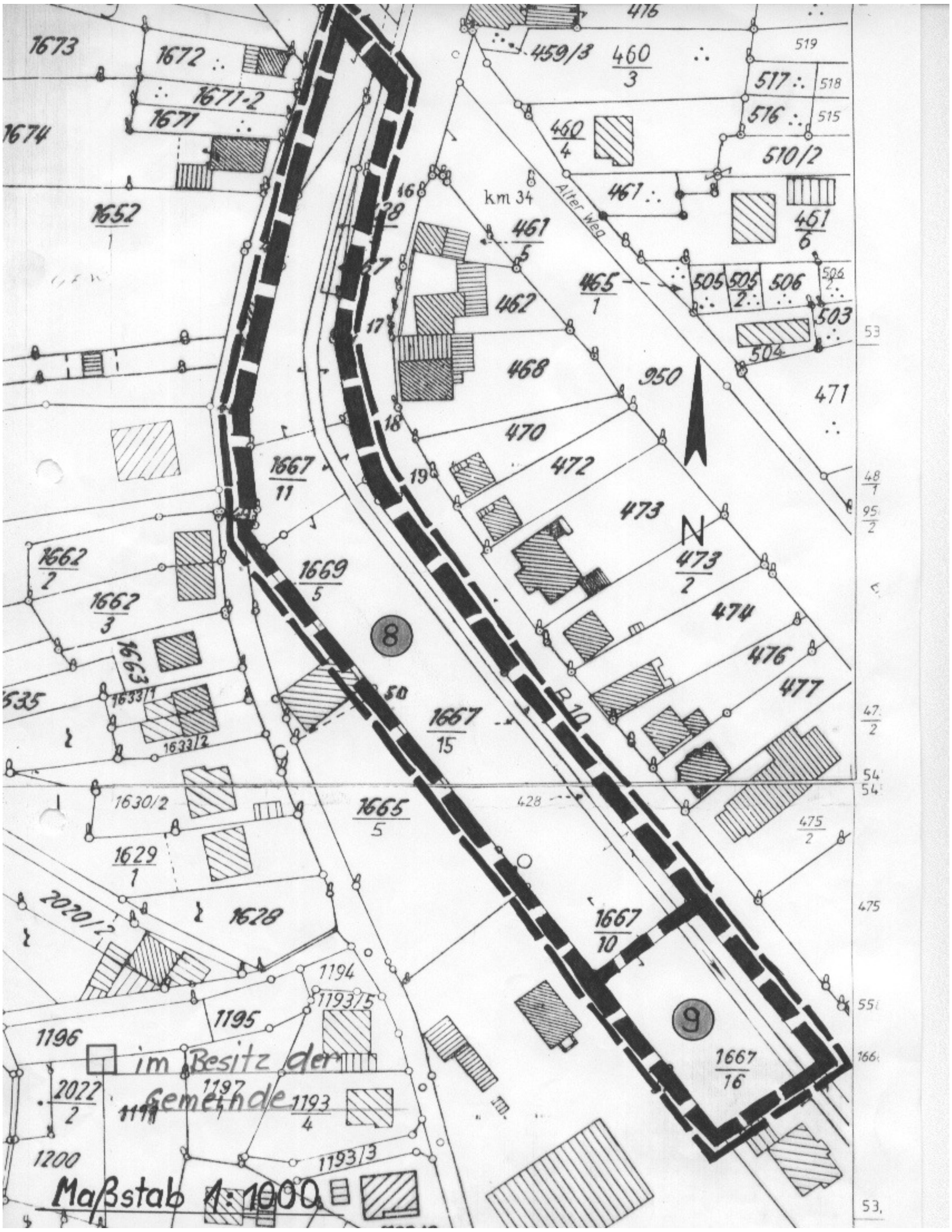

Hauptstraße
im Besitz der Gemeinde
Maßstab 1:1000



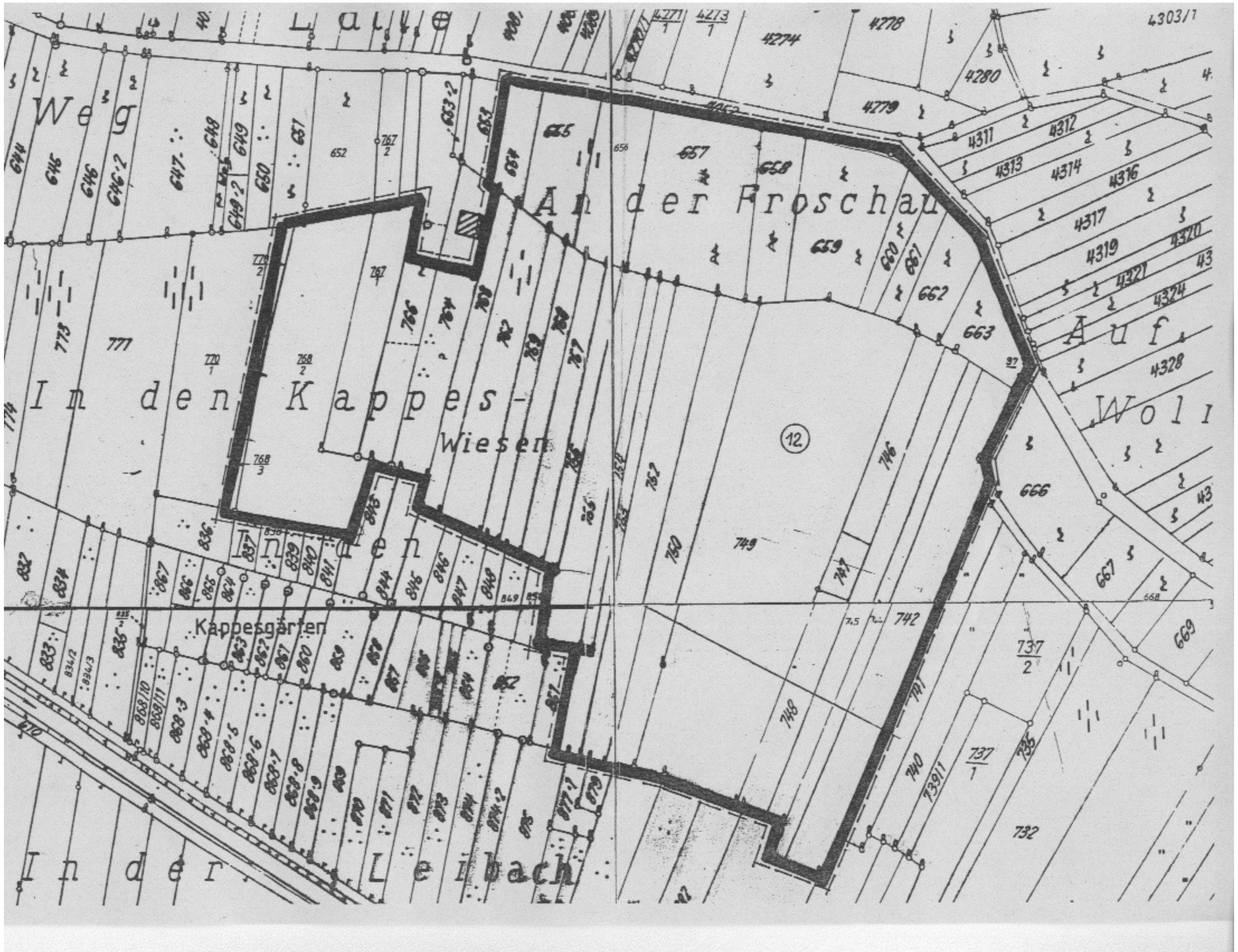
Sieben-
morgen-
straße
Hohlstr.
Queichstr.
Queich
N
251
im Besitz der Gemeinde
Maßstab 1:1000



N
Schneckgasse
im Besitz der Gemeinde
Maßstab 1:1000



1673
1672
1671-2
1671
1674
1652
1
1667
11
1662
2
1662
3
1669
5
8
1667
15
1665
5
1630/2
1629
1
1628
2020/2
1194
1193/5
1195
1196
1197
1193
4
2022
2
1193/3
1200
1667
10
9
1667
16
428
476
459/3
460
3
519
517
518
516
515
460
4
510/2
461
461
6
km 34
Alter Weg
461
5
465
1
505
505
2
506
503
504
462
468
950
471
470
472
473
N
473
2
474
476
477
B 10
475
2
im Besitz der Gemeinde
Maßstab 1:1000



An der Froschau
Auf Woll
In den Kappes-
Wiesen
Kappesgärten
In der Leibach
Weg